



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
19. Januar 2018
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Auf der 8162. Sitzung des Sicherheitsrats am 19. Januar 2018 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Bekenntnis zur Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit Afghanistans und der zentralasiatischen Staaten.

Der Sicherheitsrat bekundet seine anhaltende Unterstützung für den Aktionsaufruf des Generalsekretärs zur Abwendung von Bedrohungen in Afghanistan und Zentralasien, befürwortet es, die Konfliktprävention und -beilegung zur zentralen Aufgabe im Rahmen der Tätigkeit des Systems der Vereinten Nationen in der Region zu machen, und unterstreicht gleichzeitig die Bedeutung der vorbeugenden Diplomatie, unter anderem im Wege des konstruktiven Engagements mit den Mitgliedstaaten, um langfristige Stabilität, Sicherheit und Entwicklung zu gewährleisten.

Der Sicherheitsrat verweist auf seine Resolution [2344 \(2017\)](#), ist sich dessen bewusst, dass es in Afghanistan keine rein militärische Lösung geben kann, unterstreicht, wie wichtig ein alle Seiten einschließender Friedensprozess unter afghanischer Führung und Eigenverantwortung für einen dauerhaften Wohlstand und langfristige Stabilität in dem Land ist, und bekundet der Regierung Afghanistans seine volle Unterstützung für die Herbeiführung von Frieden und Aussöhnung, insbesondere durch die Zusammenarbeit in Friedens- und Sicherheitsfragen mit der umliegenden Region, einschließlich der zentralasiatischen Staaten.

Der Sicherheitsrat anerkennt die laufenden internationalen Bemühungen zur Förderung von Frieden und Stabilität in Afghanistan und fordert alle Länder in der Region und die internationale Gemeinschaft auf, erneute aufrichtige Bemühungen zur Herbeiführung von Frieden und Aussöhnung zu unternehmen.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig es ist, weitere Fortschritte bei der Wahlreform und im Hinblick auf die Abhaltung glaubwürdiger und inklusiver Parlamentswahlen 2018 und Präsidentschaftswahlen 2019 zu erzielen. Er würdigt die unterstützenden Bemühungen der Hilfsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (UNAMA) und des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen in dieser Frage und ermutigt sie, die afghanischen Wahlorgane noch stärker zu unterstützen.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine Besorgnis über die Bedrohungen der Sicherheit und Stabilität Afghanistans, die nach wie vor von den Taliban, einschließlich des Haqqani-Netzwerks, sowie von Al-Qaida, mit der Organisation Islamischer Staat in Irak und der Levante (ISIL, Da'esh) verbundenen Organisationen und anderen



terroristischen Gruppen, gewalttätigen und extremistischen Gruppen, illegalen bewaffneten Gruppen, Kriminellen und denjenigen, die an der Gewinnung unerlaubter Drogen und dem illegalen Handel damit beteiligt sind, ausgehen, verweist in dieser Hinsicht auf die potenziellen Gefahren für die Region, einschließlich der zentralasiatischen Staaten, und fordert in dieser Hinsicht alle Staaten auf, alle einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats, insbesondere die die Terrorismusbekämpfung betreffenden Resolutionen, wirksam durchzuführen und ihre internationale und regionale Sicherheitszusammenarbeit zu verstärken, um den Informationsaustausch und die Maßnahmen im Bereich der Grenzkontrolle, Strafverfolgung und Strafjustiz zu verbessern und so den Bedrohungen, einschließlich derjenigen, die von zurückkehrenden ausländischen terroristischen Kämpfern ausgehen, besser zu begegnen.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von den Bemühungen des mit seiner Resolution [1373 \(2001\)](#) eingesetzten Ausschusses zur Bekämpfung des Terrorismus und seines Exekutivdirektoriums zur Bewertung und Überwachung der Durchführung der Resolutionen [1373 \(2001\)](#), [1624 \(2005\)](#), [2178 \(2014\)](#) und [2396 \(2017\)](#) sowie weiterer einschlägiger Resolutionen über Terrorismus durch Afghanistan und die Länder der Region und nimmt Kenntnis von den Empfehlungen des Ausschusses, einschließlich im Bereich der Bereitstellung technischer Hilfe.

Der Sicherheitsrat betont, dass es wichtig ist, die regionale, interregionale und internationale Kooperation voranzubringen, um auf Dauer Frieden, Stabilität und eine nachhaltige Entwicklung in Afghanistan und Zentralasien herbeizuführen, und unterstützt die gemeinsamen Bemühungen der Länder der Region zur Förderung einer Zone des Friedens, der Zusammenarbeit und des Wohlstands, insbesondere mittels der verschiedenen Plattformen für Zusammenarbeit.

Der Sicherheitsrat begrüßt den Beitrag der zentralasiatischen Länder zur Sicherheit und Entwicklung Afghanistans und die Intensivierung der langfristigen Zusammenarbeit, der Erörterungen und der Koordinierung zwischen ihnen mittels verschiedener gemeinsamer Plattformen und Foren, einschließlich regelmäßiger Treffen auf hoher Ebene.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, wie wichtig es ist, die volle und wirksame Teilhabe und Führungsverantwortung von Frauen in Entscheidungsprozessen zu erhöhen, insbesondere in den nationalen, regionalen und internationalen Institutionen und Mechanismen zur Prävention und Beilegung von Konflikten sowie bei den Bemühungen zur Verhütung und Bekämpfung des Terrorismus, und wie wichtig es ist, in alle Erörterungen zur Aufrechterhaltung des Friedens in Afghanistan und der zentralasiatischen Region eine geschlechtsspezifische Perspektive zu integrieren, und unterstützt die zur Durchführung der Resolution [1325 \(2000\)](#) und der späteren Resolutionen des Sicherheitsrats zum Thema Frauen und Frieden und Sicherheit in der Region eingegangenen Verpflichtungen. Der Sicherheitsrat betont die Notwendigkeit, die Politik und die Mechanismen in Afghanistan zur politischen und wirtschaftlichen Stärkung der Frauen zu verstärken, die Zahl der Frauen bei den Sicherheitskräften in einem für die Sicherheit und Entwicklung von Frauen förderlichen Umfeld zu erhöhen und Gewalt gegenüber Frauen durch die Förderung der Bereitstellung von Diensten für Überlebende sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt abzumildern.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig es ist, im Rahmen der Friedens- und Aussöhnungsbemühungen in Afghanistan den Fragen des Kinderschutzes gebührende Aufmerksamkeit zu widmen, und fordert alle Parteien auf, zu diesem Zweck die notwendigen Maßnahmen zu treffen.

Der Sicherheitsrat würdigt die UNAMA und das Regionalzentrum der Vereinten Nationen für vorbeugende Diplomatie für Zentralasien (UNRCCA) und die jeweils für sie zuständigen Sonderbeauftragten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für die Durchführung ihrer Mandate nach Resolution 2344 (2017) beziehungsweise den Dokumenten des Sicherheitsrats S/2007/279 und S/2007/280 und für ihre enge Zusammenarbeit bei der Förderung des bilateralen und multilateralen Engagements der zentralasiatischen Staaten mit Afghanistan.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Beteiligung Afghanistans an den zentralasiatischen Regionalmechanismen für die Zusammenarbeit bei der Terrorismusbekämpfung, einschließlich der Durchführung des Gemeinsamen Aktionsplans zur Umsetzung der Weltweiten Strategie der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus, und bekundet seine Unterstützung für die Rolle des Büros der Vereinten Nationen für Terrorismusbekämpfung und des UNRCCA bei der Unterstützung der praktischen Umsetzung des Gemeinsamen Aktionsplans und der Erklärung von Ashgabat vom 13. Juni 2017.

Der Sicherheitsrat unterstreicht die Wichtigkeit einer engen Koordinierung zwischen Afghanistan und den zentralasiatischen Staaten bei der Bekämpfung des Anbaus und der Gewinnung unerlaubter Drogen in Afghanistan und des Verkehrs und Handels damit, die laut dem vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) am 15. November 2017 veröffentlichten Bericht „Afghanistan Opium Survey“ erheblich zugenommen haben und nach wie vor eine Bedrohung des Friedens und der Stabilität in der Region und darüber hinaus darstellen, und betont die Notwendigkeit verstärkter regionaler und internationaler Unterstützung für den Nationalen Drogenaktionsplan Afghanistans.

Der Sicherheitsrat würdigt in dieser Hinsicht die Arbeit des UNODC, fordert die Staaten auf, in verstärkter internationaler und regionaler Zusammenarbeit der Bedrohung zu begegnen, die für die internationale Gemeinschaft vom Anbau und von der Gewinnung unerlaubter Drogen in Afghanistan, dem illegalen Handel damit und dem Konsum dieser Drogen, die erheblich zur Finanzierung der Taliban und der mit ihnen verbundenen Organisationen beitragen, ausgeht, und das Drogenproblem Afghanistans im Einklang mit dem Grundsatz der gemeinsamen und geteilten Verantwortung zu bekämpfen, namentlich durch Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des illegalen Handels mit unerlaubten Drogen und chemischen Ausgangsstoffen, und begrüßt die Zusammenarbeit zwischen Afghanistan und den zentralasiatischen Staaten und den maßgeblichen regionalen und internationalen Organisationen und Initiativen.

Der Sicherheitsrat würdigt die von der UNAMA und dem UNRCCA in Zusammenarbeit mit dem UNODC und den zuständigen Regionalorganisationen und -foren unternommenen Bemühungen, den zentralasiatischen Staaten und Afghanistan bei der Bekämpfung des Suchtstoffproblems zu helfen.

Der Sicherheitsrat begrüßt die von den zentralasiatischen Staaten und Afghanistan eingegangenen Verpflichtungen zu fortgesetzter Zusammenarbeit im Bereich des Grenzmanagements und der Grenzsicherung, würdigt die Bemühungen der Einrichtungen der Vereinten Nationen, ihre Kapazitäten in diesem Bereich zu verstärken, und legt den Geberländern und regionalen und internationalen Organisationen nahe, intensivere Anstrengungen im Bereich des Kapazitätsaufbaus zu unternehmen.

Der Sicherheitsrat begrüßt den Beitrag der zentralasiatischen Staaten zur Nichtverbreitung, insbesondere zum Vertrag über eine kernwaffenfreie Zone in Zentralasien, und ermutigt sie zu weiterer Zusammenarbeit bei der Verhütung, Aufdeckung

und Bekämpfung des illegalen Handels mit nuklearen und anderen radioaktiven Materialien.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Bemühungen in der Region zur Verstärkung des Dialogs und der Zusammenarbeit und zur Förderung der gemeinsamen Ziele der wirtschaftlichen Entwicklung und des Wohlstands in der gesamten Region und würdigt die auf nationaler, subregionaler und regionaler Ebene unternommenen Initiativen und Bemühungen zur Förderung der Verbindungen im Bereich von Politik, Infrastruktur, Handel und Finanzen sowie zwischen den Völkern in Afghanistan, Zentralasien und darüber hinaus.

Der Sicherheitsrat betont, dass es im Hinblick auf die Unterstützung Afghanistans bei der dauerhaften Überwindung des Konflikts erforderlich ist, einen umfassenden und integrierten Ansatz zu verfolgen, der Aktivitäten in allen Bereichen, einschließlich Politik, Sicherheit, Entwicklung und Menschenrechten, einbezieht und die zwischen ihnen bestehende Kohärenz stärkt, ermutigt zu fortlaufenden Bemühungen in dieser Hinsicht, insbesondere zur Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, und betont, wie wichtig es ist, soweit angezeigt, einen regionalen Ansatz als Mittel zur Konfliktminimierung und zur Erhöhung der Wirksamkeit und Effizienz von Interventionen zu fördern.

Der Sicherheitsrat ermutigt die zuständigen Institutionen des Systems der Vereinten Nationen, auf die Prävention von Konflikten hinzuwirken, und stellt in dieser Hinsicht fest, wie wichtig es ist, den Konflikt in Afghanistan auf eine umfassende Weise anzugehen und dabei die Mittel der vorbeugenden Diplomatie zugunsten dauerhaften Friedens und Wohlstands in Afghanistan und in der umliegenden Region einzusetzen.

Der Sicherheitsrat stellt in dieser Hinsicht fest, wie wichtig es ist, der Tätigkeit der Vereinten Nationen in Afghanistan und Zentralasien größtmögliche Effizienz und Wirksamkeit zu verleihen, insbesondere durch eine verstärkte Koordinierung über das gesamte System der Vereinten Nationen hinweg.

Der Sicherheitsrat würdigt die Bemühungen der zuständigen Einrichtungen der Vereinten Nationen zur regionalen Förderung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und unterstützt die Tätigkeiten des Sonderprogramms der Vereinten Nationen für die Volkswirtschaften Zentralasiens, dem Afghanistan beigetreten ist, und der Konferenz über regionale wirtschaftliche Zusammenarbeit für Afghanistan als Plattformen für den grenzüberschreitenden wirtschaftlichen Dialog und befürwortet eine Verstärkung der Eigenverantwortung und des Beitrags der zentralasiatischen Staaten.“